1150.27

Bewertung, Vergütung und optimale Versorgung im Gesundheitswesen

Ziel	In allen Gesundheitssystemen stellt sich die Frage, wie medizinische Leistungen vergütet werden sollen. Parallel dazu bedarf die Praxis der Leistungserbringung und -finanzierung ständiger Optimierung. Neben der Gesundheitsökonomie stellen Health Technology Assessment (HTA) und die Versorgungsforschung für diese Bereiche methodische Grundlagen bereit. In diesem Modul lernen Sie mögliche Vorgehensweisen bei Vergütungsentscheidungen und bei der Preisbildung von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsleistungen kennen. Sie explorieren zudem die Grundlagen und ökonomischen Aspekte der Versorgungsforschung. Hinsichtlich der Eignung verschiedener Optionen entwickeln Sie eigene Positionen. Dazu - lernen Sie den Unterschied zwischen statischer und dynamischer Effizienz kennen - vergleichen Sie die Preisbildung in unterschiedlichen Gesundheitssystemen am Beispiel der Arzneimittel - lernen Sie die optimale Vergütung der Leistungen von Ärzten und Spitälern kennen - beurteilen Sie die Vorgehensweisen in der Schweiz im Licht der Erfahrungen anderer europäischer Länder - setzen Sie sich damit auseinander, wie Methoden der Gesundheitsökonomie und der Versorgungsforschung kombiniert werden können - beschreiben Sie, wie Routinedaten für die Versorgungsforschung genutzt werden können und verstehen deren Limitationen - lernen Sie, wie die Versorgungsforschung die Gesundheitspolitik und die Vertragsgestaltung eines Krankenversicherers prägen kann
Inhalte	- Herangehensweisen an HTA und Vergütungsentscheide im europäischen Vergleich - Herangehensweisen an Preisbildung bzw. Preisfestsetzung im europäischen Vergleich - Formen und Prinzipien der Leistungsvergütung und ihre jeweiligen Anreizwirkungen - Vorgehensweisen in der Schweiz: Vorteile, Nachteile und Weiterentwicklungsmöglichkeiten - Methoden und Datenquellen der Versorgungsforschung mit Relevanz für die Gesundheitsökonomie - Aktuelle Studienbeispiele der Versorgungsforschung mit ökonomischen Implikationen
Methoden	Die Lektionen finden über Vorträge und Gruppenübungen statt. Diese sind interaktiv gestaltet und mit Hilfe vieler Fallbeispiele wird die Relevanz für die Praxis aufgezeigt.
Leistungsnachweis	Aktive Mitarbeit in Gruppenarbeit mit Präsentation sowie schriftliche Prüfung am Ende des Moduls
Vor- und Nachbereitung	6 Stunden Vorbereitung, keine Nachbereitung
ECTS-Punkte	2 ECTS-Punkte
Zielpublikum	Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen mit Grundkenntnissen in Gesundheitsökonomie
Veranstalter	Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum (WWZ) der Universität Basel
Leitung	Prof. Dr. Stefan Felder, Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum (WWZ) der Universität Basel PD Dr. Oliver Reich, SWICA Gesundheitsorganisation, Winterthur
ReferentInnen	Prof. Dr. Stefan Felder, Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum der Universität Basel; PD Dr. Oliver Reich, Leiter sante24, SWICA Gesundheitsorganisation, Winterthur; Dr. Stefan Meyer, Geschäftsführer Basel Center for Health Economics, Universität Basel; Prof. Dr. med. Eva Blozik, MPH, Institut für Hausarztmedizin, Universität Zürich und Leiterin Versorgungsforschung, SWICA Gesundheitsorganisation, Winterthur
Datum	13. bis 15. September 2027
Ort	Basel
Kosten	CHF 1'700.-
Anmeldeschluss	13. Juli 2027